

Wer soll ein Kohlekraftwerk bauen dürfen – Trianel, Evonik oder keiner? Darüber wird in unserem Internet-Forum diskutiert:

*In Zeiten des Klimawandels sollte die Diskussion um die Kraftwerke in Lünen eigentlich gar nicht stattfinden! Insgesamt ist nicht zu glauben, wie die Lokalpolitiker mit einem großen Teil der Lünener Bevölkerung umgehen! Sich einer Diskussion zu stellen und die Ängste und Befürchtungen von Wählern ernst nehmen, ist wohl das Geringste was man als Bürger erwarten kann! Hoffentlich kommt die Quittung bei der nächsten Kommunalwahl!*

**mrs. boogle**

*Gut, ohne Kraftwerke geht es nun einmal nicht. Alle wollen schließlich bald wieder ihre Millionen Weihnachtslämpchen betreiben. Und so lange wir uns da nicht zurück halten können, werden die Energieproduzenten nun mal Energie produzieren. Und damit jede Menge Geld verdienen. Wer also gegen Kraftwerksneubauten ist, sollte bei sich selbst mit der Kontrolle beginnen. Da-*

*von abgesehen, sind natürlich zwei Neubauten in einer Stadt der Horror.*

**schroeter**

\*\*\*

*Ich bin der Meinung, dass weder Trianel ein neues Kraftwerk bauen sollte, noch Evonik einen neuen Block bauen sollte. Man sollte sogar versuchen, dass das vorhandene Kraftwerk von Evonik abgeschaltet wird. Früher war alles viel einfacher als heute. Man kam auch in der Zeit ohne Strom, Wasser, etc. sehr gut aus. (...) Deshalb kein neues Kraftwerk sondern das bestehende abschalten.*

**gregor 70**

\*\*\*

*Nur ein abgeschaltetes Kraftwerk ist ein gutes Kraftwerk. Egal, ob Atom oder Kohle. Wann lernen wir endlich, mit dem auszukommen, was wir haben, statt immer neue Dreckschleudern zu bauen? Auch wenn die neuen Kraftwerke etwas weniger Dreck schleudern: Dreck bleibt es.*



**Ruhr Nachrichten**

Wie lautet Ihre Meinung?  
Diskutieren Sie mit:

» [www.RuhrNachrichten.de/luenen](http://www.RuhrNachrichten.de/luenen)